



### Wasserwerk Tegel

Welchen Weg nimmt das Trinkwasser zwischen Wasserwerk und Wasserhahn? Warum gehört Regenwasser nicht in die Kanalisation? Wer ist in Berlin für die Reinigung der Gullys zuständig? Stimmt es, dass ich selbst Wasser fördern kann? Und was bitte ist „digitales Wasser“?

Alle Antworten am **12. Juni**

**Treffpunkt:** 13.45 Uhr vor dem Eingang  
**Start:** 14.00 Uhr  
(Bernauer Straße 140, 13507 Berlin-Tegel)  
**Dauer:** ca. 2,5 Stunden  
**(Anmeldung im Bürgerbüro erforderlich.)**



Foto: Volker Kreidler

### Untersuchungshaftanstalt Keibelstraße

Was bedeutete Untersuchungshaft in der DDR? Wer wurde hier inhaftiert – und warum? Wie sah der Alltag der Gefangenen aus? Gab es Fluchtversuche? Welche Rolle spielte die Staatssicherheit? Und was erzählen Zeitzeug:innen heute über diesen Ort?

Alle Antworten am **6. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 8. August und 12. September**

**Treffpunkt:** 12.45 Uhr vor dem Eingang  
**Start:** 13.00 Uhr  
(Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin)  
Lernort Keibelstraße, betrieben von der Agentur für Bildung, Geschichte und Politik e.V.  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**(Anmeldung im Bürgerbüro erforderlich.)**



**Bürgerbüro Tino Schopf**  
Bernhard-Lichtenberg-Straße 23a  
10407 Berlin

tino.schopf@spd.parlament-berlin.de  
Tel.: 030 / 92 15 25 26

www.tino-schopf.de  
Facebook: tinoschopfspd  
Instagram: tinoschopf



ICH BIN TINO SCHOPF, IHR DIREKT  
GEWÄHLTER ABGEORDNETER IM  
BERLINER ABGEORDNETENHAUS  
UND SPRECHER DER SPD-FRAKTION  
FÜR MOBILITÄT UND VERKEHR.

# KIEZSPAZIERGÄNGE

mit Ihrem Wahlkreisabgeordneten

## Tino Schopf



**AUCH OHNE  
WAHL FÜR  
SIE DA!**

### 2026

## LIEBE NACHBARINNEN UND NACHBARN,

entdecken Sie Ihren Kiez mit anderen Augen und kommen Sie mit mir ins Gespräch! Ich lade Sie ganz herzlich zu folgenden Kiezspaziergängen ein.



### Besuch im Zeiss-Großplanetarium

Weißt Du, wie viel Sternlein stehen? Was ist ein Universarium Modell IX und was ein Cosmorama? Warum ist ein Planetarium keine Sternwarte und warum kann man dort trotzdem mehr als 9.000 Sterne sehen?

Alle Antworten am:

**6. Juli, 24. August und 7. September**

**Treffpunkt:** 16:30 Uhr vor dem Zeiss-Großplanetarium (Prenzlauer Allee)  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**(Anmeldung im Bürgerbüro erforderlich.)**



## Zentralvieh- und Schlachthof

Warum interessierte sich Rudolf Virchow, der Arzt mit Weltruf, für einen Schlachtbetrieb? Was ist eine „Freibank“? Warum misslang ein Neuanfang als Mediendorf? Wo fanden geheime Konzerte statt? Wo kann man heute noch fette Schweinebäuche aus alten Zeiten bewundern? Warum kann ein Café im Wasserturm nicht funktionieren? Und wo versteckt sich ein hochmodernes Fahrradparkhaus mit 850 Stellplätzen?

Alle Antworten am **4. Juli** und **1. August**

**Treffpunkt:** 14 Uhr Landsberger Allee / Ecke Otto-Ostrowski-Straße  
**Dauer:** ca. 2,5 Stunden **(ohne Anmeldung)**



## Mühlenkiez und Blumenviertel - Weingarten

Darf ich Sie auf ein Glas Wein einladen? Wenn ja, dann begleiten Sie mich doch einfach auf einem meiner Kiezspaziergänge durch den Mühlenkiez sowie das Blumenviertel und lassen Sie uns die Tour bei einem guten Glas Wein ausklingen. Erfahren Sie Neues aus dem Mühlenkiez, vom Förderverein Weingarten e.V. Berlin und über den Berliner Weinberg.

Spaziergänge am **13. Juni, 25. Juli** und **22. August**

**Treffpunkt:** 14 Uhr vor dem Edeka-Eingang (Greifswalder Straße)  
**Dauer:** ca. 2,5 Stunden **(ohne Anmeldung)**



## Führung über den Jüdischen Friedhof

Wussten Sie, dass in Weißensee der flächenmäßig größte erhaltene jüdische Friedhof Europas liegt? Welche Rolle spielte der Architekt Hugo Licht bei der Planung und Gestaltung? Warum ist der jüdische Friedhof in Weißensee ein Gartendenkmal? Und welche Rolle nimmt der Friedhof in der Geschichte des jüdischen Lebens in Berlin seit der Stadtentstehung im 13. Jahrhundert ein?

Alle Antworten am **5. Juli, 16. August** und **6. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr Eingang des Jüdischen Friedhofs (Markus-Reich-Platz)  
**Dauer:** ca. 2 Stunden  
**(Anmeldung im Bürgerbüro erforderlich. Kopfbedeckung für männliche Teilnehmer nötig.)**



## Grüne Stadt und Conrad-Blenkle-Viertel

Wie kam die Grüne Stadt zu ihrem Namen? Wo verlief die einstige Protokollstrecke? Wie kam die John-Schehr-Straße zu ihren Straßenbahngleisen? Wo war die Sport-Elite der DDR zu Hause? Was hat der 1. FC Union mit dem Prenzlauer Berg zu tun? Und warum wurde ein Parkhaus mit rund 250 Stellplätzen bis heute nicht fertiggestellt?

Alle Antworten am **19. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr John-Schehr-Straße / Ecke Bötzowstraße  
**Dauer:** ca. 2 Stunden **(ohne Anmeldung)**



## Spuren jüdischen Lebens und des Widerstandskampfes im Bötzowviertel

Was hat der Buchtitel „Ich trug den gelben Stern“ mit dem Leben einer prominenten ehemaligen Bewohnerin der Hufelandstraße zu tun? Wer erfand in der Lippehner Straße (der heutigen Käthe-Niederkirchner-Straße) das Kondom? Und gab es Widerstand gegen Nazi Herrschaft und Krieg im Bötzowviertel?

Alle Antworten am **29. August** und **5. September**

**Treffpunkt:** 14 Uhr am Stierbrunnen (Arnswalder Platz)  
**Dauer:** ca. 2 Stunden **(ohne Anmeldung)**